

Pressemitteilung



Flughafendamm 12
28199 Bremen

Mittwoch, 19. März 2014



Bei Presseanfragen:

Die Straßenbahnlinie 2 baut um!

- Die BSAG erneuert ab dem 31. März 2014 für etwa sieben Wochen die Schienen im Bereich der Hans-Böckler-Straße und der Bürgermeister-Hildebrand-Straße im Ortsteil Utbremen
- Die Straßenbahnen der Linie 2 fahren Umleitung über die Landwehrstraße (Strecke der Linie 10)

(Utbremen) Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) erneuert ab dem 31. März 2014 bis 17. Mai 2014 in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bremen die Schienen der Straßenbahnlinie 2 auf rund 540 Metern Länge. Die geplante Baumaßnahme umfasst die Anlagen in der Bürgermeister-Hildebrand-Straße und das Gleisdreieck Hans-Böckler-Straße, einschließlich der Haltestelle Lloydstraße. Die „2“ fährt dann wie die Linie 10 über die Landwehrstraße.

Verbesserungen an vielen Stellen

Die Baustelle im Ortsteil Utbremen ist sicher nicht die längste. Sie ist aber dennoch umfangreich, denn die Beteiligten verwirklichen mehrere gezielte Verbesserungen, wie zum Beispiel Maßnahmen an der Haltestelle Lloydstraße der Linie 2, an den beiden Überwegungen in der Bürgermeister-Hildebrand-Straße oder zur Verstärkung des Gleiskörpers im stark beanspruchten Kreuzungsbereich mit der Hans-Böckler-Straße beim Volkshaus.

Das genau ist geplant

Da die Straßenbahnlinie 3 über die Eduard-Schopf-Allee geführt wird, kann die heute dreigleisige Haltestellenanlage Lloydstraße um den Haltepunkt auf der Nordseite zurückgebaut werden. Das schafft Platz für zwei geräumige Bahnsteige und zusätzliche Grünflächen. In Richtung Sebaldsbrück entsteht Raum für einen größeren Unterstand. Die neuen Haltestellenflächen haben eine Nutzlänge von jeweils mindestens 40 Metern. Die Oberflächen werden mit einem neuen Plattenbelag und Blindenleitsystem versehen.

Im Gleisdreieck Hans-Böckler-Straße ersetzt die BSAG die vorhandene Packlage und die Pflastereindeckung. Die neuen Gleise werden mit einem hochwertigen, dauerelastischen Unterguss auf einer neuen Betontragplatte verlegt und mit anthrazit eingefärbtem Füllbeton komplett verfüllt. Die Oberfläche ist der hohen verkehrlichen Belastung in diesem Bereich damit besser gewachsen als bisher. Durch den hochwertigen Schienenunterguss ist sichergestellt, dass Erschütterungen besser gedämmt werden.

In der Bürgermeister-Hildebrand-Straße wird, bis auf Anpassungen auf die geänderte Lage der Gleise im Gleisdreieck, nur das Gleis in Fahrtrichtung Sebaldsbrück leicht nach Westen verschoben. Zwischen den Schienen begrünt die BSAG das Gleis wieder mit Rasen. Der Übergang in der Höhe der Bürgermeister-Deichmann-Straße für Fußgänger und Radfahrer wird in Asphalt hergestellt und mit einer Signalanlage gesichert. In der Höhe des Bahnübergangs beim Utbremer Grün erfolgt die Hochpflasterung der Straße auf einer Länge von 8 Metern. Das Ziel ist es, eine barrierefreie und radfahrfreundliche Verbindung zwischen den öffentlichen Grünanlagen zu ermöglichen. Der erneuerte Überweg ist mit einem Blindenleitsystem versehen. Der Bahnübergang selbst wird durch eine Lichtsignalanlage („Ampel“) und ein Geländer zum Gleis hin gesichert. Die Oberfläche im Gleis ist durch Asphalt geschlossen.

In dem besonderen Bahnkörper in der Hans-Böckler-Straße decken die Baufirmen die Schienen wieder mit Schotter ein.

Die Fahrleitungsanlage („Oberleitungen“) in der Bürgermeister-Hildebrand-Straße ist im Jahre 2011 auf der Grundlage der Planung für den Gleisersatzbau bereits umgebaut worden. Die Ankermasten des Gleisdreiecks in der Bürgermeister-Hildebrand-Straße werden im Zuge des Ersatzbaus erneuert. In der Hans-

Böckler-Straße müssen Maste wegen der geänderten Verkehrsinseln und Haltestellen an neuen Standorten gegründet und eingebaut werden. Es ist vorgesehen, die gesamte Verspannung und den Fahrdrabt in diesem Bereich zu erneuern. Die BSAG ersetzt abgängige Maste und Wandanker. Die verbleibenden Maste werden neu gestrichen.

So wird gebaut

Die Bauzeit beträgt etwa sieben Wochen. Die Maßnahme ist in zwei Abschnitte unterteilt:

1. Bauabschnitt: Kreuzungsbereich Hans-Böckler-Straße/ Bürgermeister Hildebrandt-Straße. Der Individualverkehr wird an der Baustelle vorbeigeführt. Bauzeit ab 31. März bis 26. April 2014 (vier Wochen).

2. Bauabschnitt: Bürgermeister-Hildebrandt-Straße. Sperrung für den motorisierten Individualverkehr: Bauzeit ab 28. April bis 17. Mai 2014 (drei Wochen).

Die Straßenbahnlinie 2 kann während der Bauzeit bis voraussichtlich zum 18. Mai 2014 die Haltestellen Doventor und Lloydstraße leider nicht bedienen. Als Ersatz stehen die Haltestellen Doventorsteinweg (Linien 2 und 10), Haferkamp (Linien 2 und 10) sowie Eduard-Schopf-Allee (Linie 3) zur Verfügung. Die Schnellbahnlinie 3S fährt wie die gewohnte Linie 3 über die Hafenstraßenbahn. Die Haltestelle Lloydstraße entfällt.

Daten und Fakten

Abschnitt:	Die geplante Baumaßnahme umfasst die Anlagen der BSAG in der Bürgermeister-Hildebrandt-Straße und das Gleisdreieck Hans-Böckler-Straße, einschließlich der Haltestelle Lloydstraße.
Alter der Schienen:	Die vorhandene Gleisanlage ist etwa 23 Jahre alt (Baujahr 1991), vereinzelt noch aus dem Jahr 1964.
Bauzeit:	Sieben Wochen (31. März bis 17. Mai 2014)
Fahrleitung, Stromversorgung und Signaltechnik:	Sie wird innerhalb dieser Zeit auf ganzer Länge an die neue Situation angepasst.

Länge:	540 Meter Streckenlänge
Linie:	2
Umleitung (Bahn):	Die Straßenbahnlinie 2 fährt über die Landwehrstraße
Umleitung (IV):	Der Individualverkehr wird im Kreuzungsbereich an der Baustelle vorgeleitet. Die Bürgermeister-Hildebrand-Straße wird zeitweise für den Individualverkehr gesperrt.

Mittwoch, 19. März 2014



Bremer Straßenbahn AG